

AMSAT-Deutschland e.V. D-35039 Marburg Ernst-Giller-Str. 20

AMSAT-DL e.V.
Ernst-Giller-Str. 20
D-35039 Marburg
Germany

Telefon +49-(0)6421-684112
Telefax +49-(0)6421-684168
E-Mail office@amsat-dl.org
Internet www.amsat-dl.org

25. März 2009

Presseinformation

Erste deutsche Mars-Mission macht Abstecher zur Venus
Bochumer Bodenstation erzeugte Venus-Echos

Am 25.03.2009 erreichte das Team der deutschen Raumfahrtorganisation AMSAT-DL einen weiteren Meilenstein auf dem Weg einer eigenen Sonde zum Mars. Von der Bochumer Boden- und Kontrollstation aus (IUZ Sternwarte Bochum) wurden Funksignale zur Venus geschickt. Nach fast 100 Mio. Kilometern Strecke und rund 5 Minuten Laufzeit wurden sie als Echo von der Venusfläche wieder in Bochum empfangen. Damit ist es erstmalig in Deutschland gelungen, Echos anderer Planeten zu empfangen und somit hat eine der letzten wichtigen Schlüsselkomponenten, die Sendertechnik, für die geplante Mars-Mission der AMSAT-DL ihre Feuertaufe bestanden.

Für eines der nächstmöglichen Mars-Startfenster bereitet die AMSAT-DL den ersten privat entwickelten Flug einer Raumsonde zum Mars vor. Die Sonde soll als Wissenschafts- und Kommunikationsplattform dienen. Die überwiegend ehrenamtlich tätigen Forscher der AMSAT-DL haben in den letzten Jahren alle wesentlichen Komponenten für das Raumfahrzeug entwickelt und erprobt. Viele technische Elemente wurden bereits auf Erdsatelliten erfolgreich eingesetzt. Mit dem Empfang der eigenen Venus-Echos ist die Kommandostation zur Steuerung der Mars-Sonde einsatzklar, und das AMSAT-Team steht in den Startlöchern, die Raumsonde zu bauen.

Entwicklung, Konstruktion und Bautätigkeiten zu dieser ersten deutschen Mars-Mission wurden durch die AMSAT-DL und ihre Partnerorganisationen bisher in Eigenleistung bereits mit einem Drittel der Gesamtprojektkosten erbracht. Weitere Eigenleistungen sollen während der Mission folgen. Um den konkreten Bau und den Start der Mars-Sonde zu finanzieren, versucht die AMSAT-DL derzeit unter anderem von dem DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) finanzielle Unterstützung für die nur noch rund fehlenden 20 Mio. EUR zu erhalten. Die AMSAT-DL möchte u. a. aufzeigen, dass mit ihrem Ansatz kostengünstige Raumfahrt machbar wird. Zum Vergleich: ESA- und NASA-Missionen zum Mars kosteten bislang jeweils das Zehnfache.

Dem Open-Source-Prinzip verpflichtet sollen auch private Spender einen Beitrag zur Mission leisten können. Dazu wurde eigens eine Internetseite eingerichtet, auf der jeder quasi sein Ticket zum Mars ab 50 EUR buchen kann (www.ticket-to-mars.org). Durch das Open-Source-Prinzip ist es auch jedem gestattet, die Missionsdaten während des Flugs zum Mars live zu empfangen. Dies kann dank der Nutzung von Amateurfunkfrequenzen mit einer eigenen Empfangsanlage ab einem Spiegeldurchmesser von 1 m oder über Internetserver mit einem Live-Datenstrom erfolgen. Alle dafür erforderlichen Informationen werden rechtzeitig vor der Mission offengelegt werden.

Bilder und Hintergrundinfos siehe folgende Seite

Projekt- und Spendenkonto

Beitragskonto:

Konto-Nr.: 16509612
Voba Mittelhessen (BLZ 513 900 00)
Konto-Nr.: 315000600
Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60)

IBAN: DE84 513 0000 0016 5096 12
SWIFT-BIC: GENODE51G11
IBAN: DE97 50010060 0315 0006 00
SWIFT-BIC: PBNKDEF



Bildauswahl (v.l.n.r. und o.n.u.):

Bild 1: Die AMSAT-Raumsonde P5A vor dem Mars (Animation: AMSAT-DL)
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=6758)

Bild 2: Der Projektleiter der AMSAT-Mars-Mission, Prof. Dr. Karl Meinzer mit der Erregerantenne für die Kommandostation in Bochum.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=7551)

Bild 3: Der 20-m-Parabolspiegel der IUZ Sternwarte Bochum dient der AMSAT-DL als Kommandostation.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=6775)

Bild 4: Planetenkonstellation während der Venus-Echo-Sendungen.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=7534)

Bild 5: Grafik zum Entwicklungsstand der AMSAT-Mars-Mission.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=7543)

Bild 6: Mit dem Erdsatelliten AO-40/P3D wurden die technologischen Grundlagen für die Marsmission geschaffen. Er wurde im Jahr 2000 erfolgreich mit einer ARIANE 5 gestartet.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=6771)

Bild 7: Missionslogo
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=6741)

Diese und weitere Bilder können in unterschiedlichen Auflösungen aus dem Medienportal der AMSAT-DL im Internet bezogen werden:
http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?q2_itemId=6740

(Alle Bilder: AMSAT-DL)

Hintergrundinformationen:

Die AMSAT-DL ist ein Zusammenschluss von Ingenieuren, Technikern, Wissenschaftlern, Funkamateuren und Weltraumenthusiasten, der seit über 30 Jahren eigene Satelliten entwickelt, baut und betreibt.

zur AMSAT-DL:

<http://www.amsat-dl.org>

zur Mars-Mission:

<http://www.go-mars.org>

zur Venus-Sendung:

http://www.amsat-dl.org/index.php?option=com_content&task=view&id=165&Itemid=97